

**„Offensive Mittelstand - AG Transfer“  
05.06.2018 Bonn**

*Transferansatz*  
**Systemischer Prozessberater im BGM**

Prof. Dr. Stephan Gronwald

*Prodekan der Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften  
Technische Hochschule Deggendorf*



# Aufbau interdisziplinärer Forschungs- und Arbeitsstrukturen



Risk- und Compliance  
Management

Wirtschaftsingenieure  
Datenschutz

Physiotherapie  
Bewegungswissenschaften

Gerontologie  
Pflegerwissenschaften

Arbeitsschutz  
Ingenieurwissenschaften

## Projekt- und Forschungsarbeit

Wissenschaftliche Prozessbegleitung, Evaluation, Publikation



**Handwerkskammer  
für München und Oberbayern**



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Cham  
Regen



**Hans Lindner Stiftung**



**Gesundheits  
regionen<sup>plus</sup>**



**Landeshauptstadt  
München  
Kreisverwaltungsreferat**



Bad Alexandersbad  
Treuchtlingen  
Bad Kötzing  
Bad Tölz



**VBG**

Ihre gesetzliche  
Unfallversicherung



**Polizeipräsidium**  
Niederbayern  
Oberpfalz

# *TRANSFERANSATZ SYSTEMISCHER PROZESSBERATER*

Inhalte, Partner und Verbundprojekte



# Hochschulzertifikat: Systemischer Prozessberater im BGM

## Systemischer Prozessberater im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

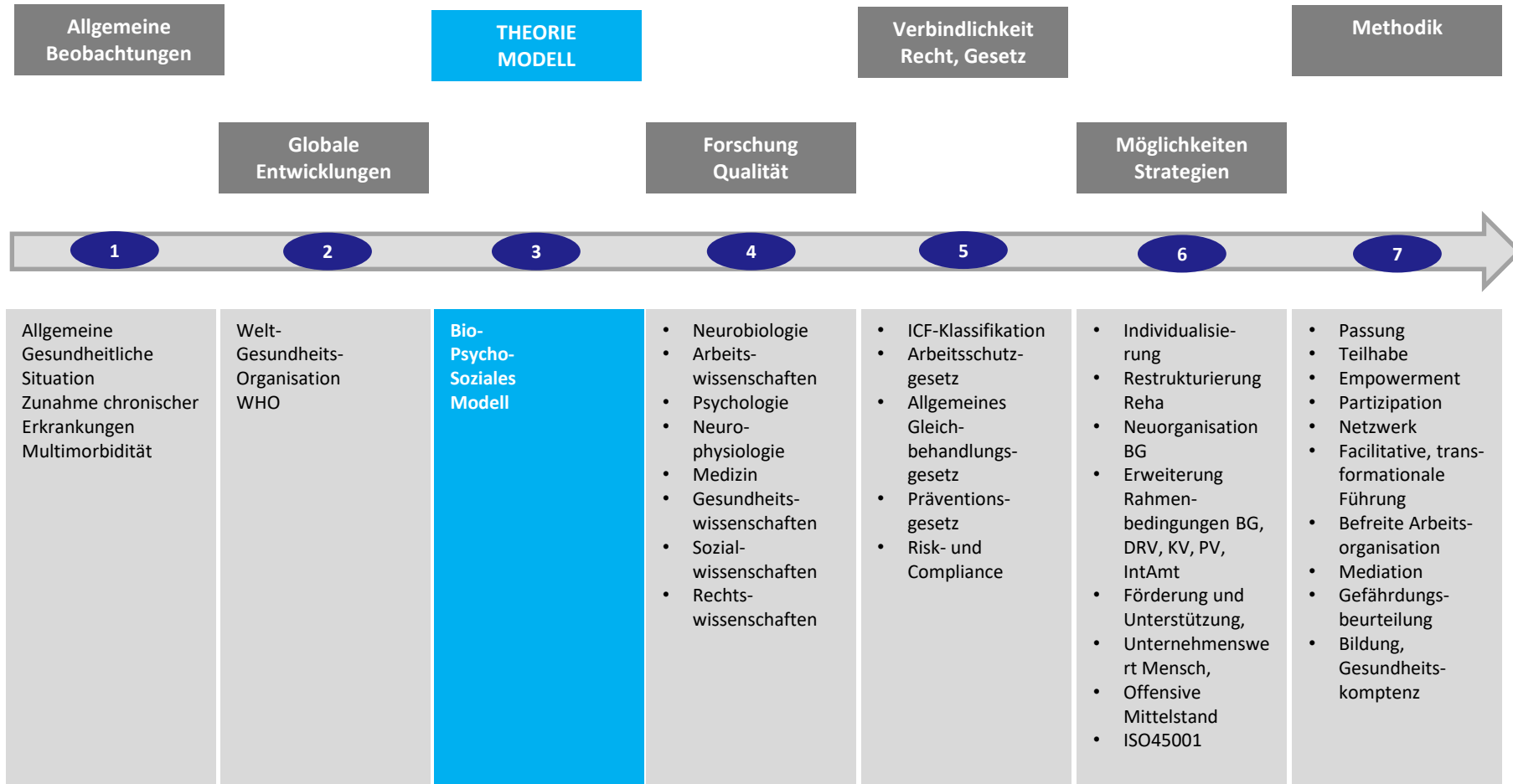


Ergebnisse und Erfahrungen fließen direkt wieder in Forschung und Lehre ein



# Einführung Systemische Arbeit

## Von der Beobachtung zur Theorie zur Kultur



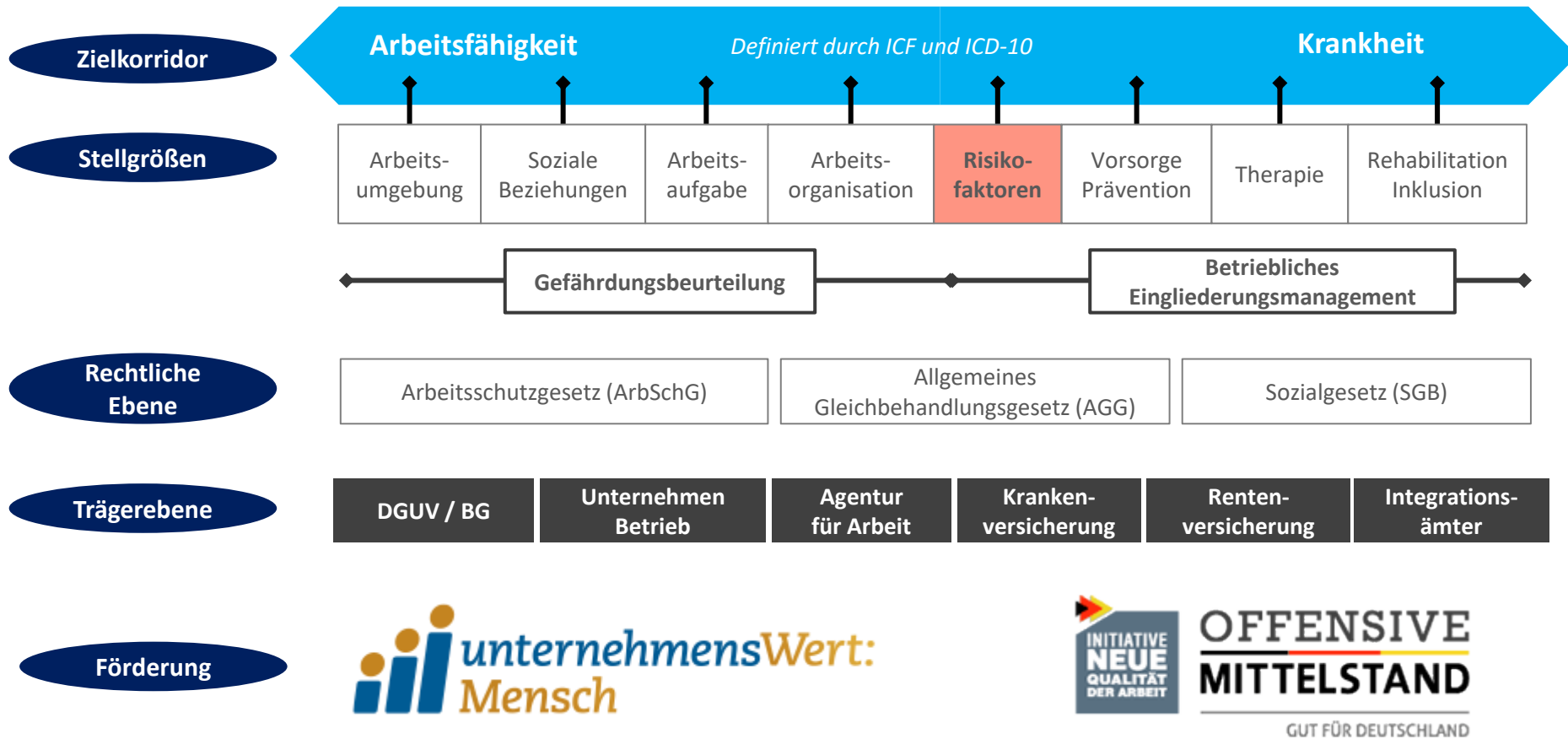
# Hochschulzertifikat: Systemischer Prozessberater im BGM

## Module und Inhalte

Module	Workload
SPB-01: Wissenschaftliche Grundlagen im BGM	25 UE Präsenz, 25 UE Selbststudium
SPB-02: Individuelle Kompetenzen I – Gesundheit und Lebensstil	25 UE Präsenz, 25 UE Selbststudium
SPB-03: Analyseinstrumente, Kennzahlen und Interpretationen	25 UE Präsenz, 25 UE Selbststudium
SPB-04: Organisations- und Synergieentwicklung	25 UE Präsenz, 25 UE Selbststudium
SPB-05: Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen und Möglichkeiten gezielter Interventionen	25 UE Präsenz, 25 UE Selbststudium
SPB-06: Individuelle Kompetenzen II – Beratung und Prozessbegleitung	25 UE Präsenz, 25 UE Selbststudium
SPB-07: Praxistransfer – Pilotprojekt mit Supervisionsworkshops	50 UE Präsenz (fünf Tages Workshops), 100 UE Selbststudium (Projekt)
<b>Gesamt:</b>	<b>15 ECTS (450 UE Workload)</b>



# Systemischer Gesamtansatz für Betriebliche Gesundheit

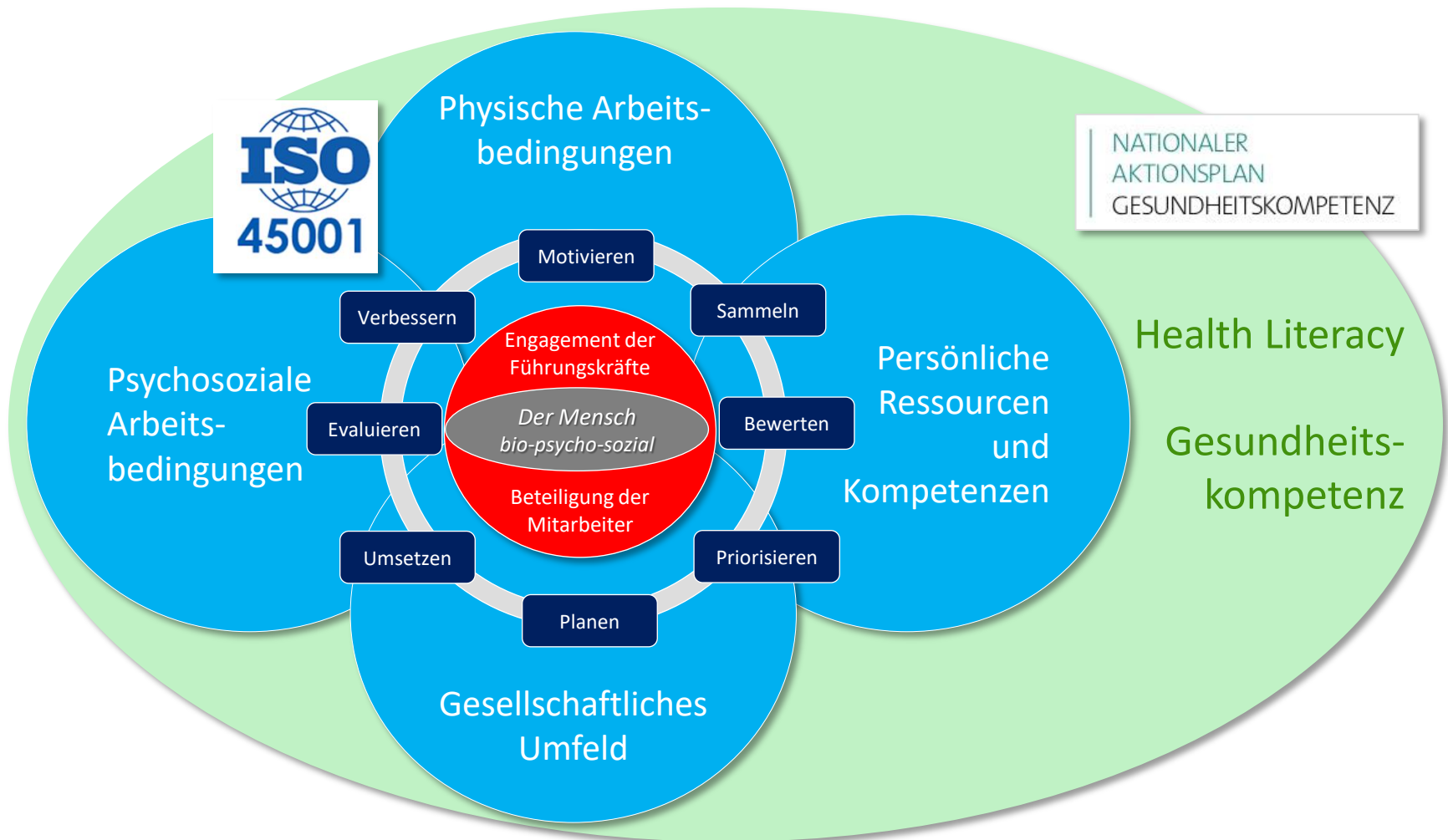


Melchart, D.; Gronwald, S. (2016) - Institut für BGM und Arbeitssicherheit der TH Deggendorf





# Leitbild Politik: Healthy Workplace Framework (2010) / Health Literacy (2012)



Burton, Joan (2010): WHO Healthy Workplace Framework and Model. Background and Supporting Literature and Practices. Online verfügbar unter [http://www.who.int/occupational\\_health/healthy\\_workplace\\_framework.pdf](http://www.who.int/occupational_health/healthy_workplace_framework.pdf), zuletzt geprüft am 09.02.2016.

Ilona Kickbusch, Jürgen Pelikan, Jörg Haslbeck, Franklin Apfel und Agis D. Tsouros (Hg.) (2016): Gesundheitskompetenz - Die Fakten. Careum Stiftung, Schweiz,, zuletzt geprüft am 07.12.2016.



# Leitbild: Healthy Workplace Framework (2010) / Health Literacy (2012)

## WHO Healthy Workplace

### Die wesentlichen Leitsätze

1. Leadership engagement based on core values – **Verantwortung in der obersten Leitung**
2. Involve workers and their representatives – **Einbezug aller Mitarbeiter (Partizipation)**
3. Gap analysis - **Analysen als Einstieg**
4. Learn from others – **Fachlicher Austausch und Kooperation**
5. Sustainability – **Nachhaltigkeit und kontinuierlichen Prozess gewährleisten**



Burton, Joan (2010): WHO Healthy Workplace Framework and Model. Background and Supporting Literature and Practices. Online verfügbar unter [http://www.who.int/occupational\\_health/healthy\\_workplace\\_framework.pdf](http://www.who.int/occupational_health/healthy_workplace_framework.pdf), zuletzt geprüft am 09.02.2016.

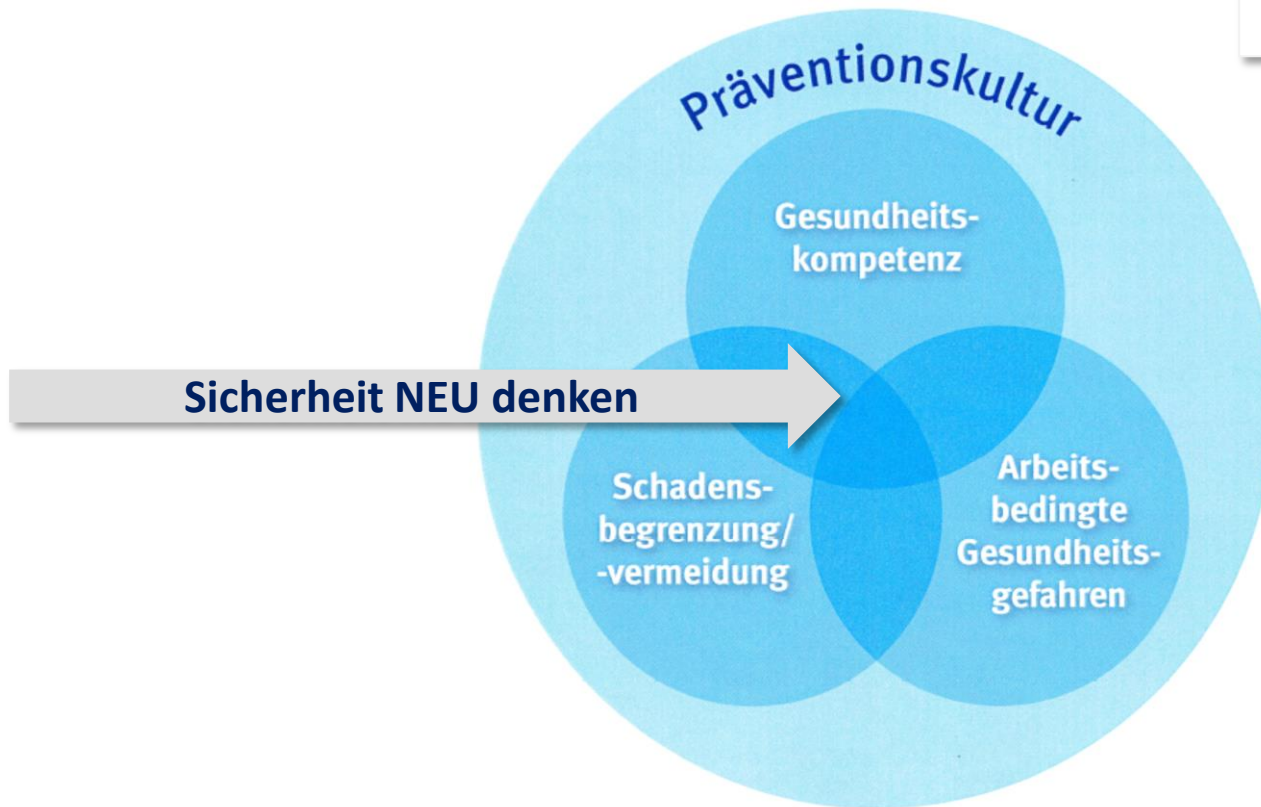


# ***PROJEKT- UND FORSCHUNGSARBEITEN AUF KOMMUNALER EBENE***



# Modelle der Kostenträger

## Erweitertes Arbeitsschutzmodell der VBG



Seminare



# Statement Dr. Andreas Weber, Direktor Prävention VBG Hamburg

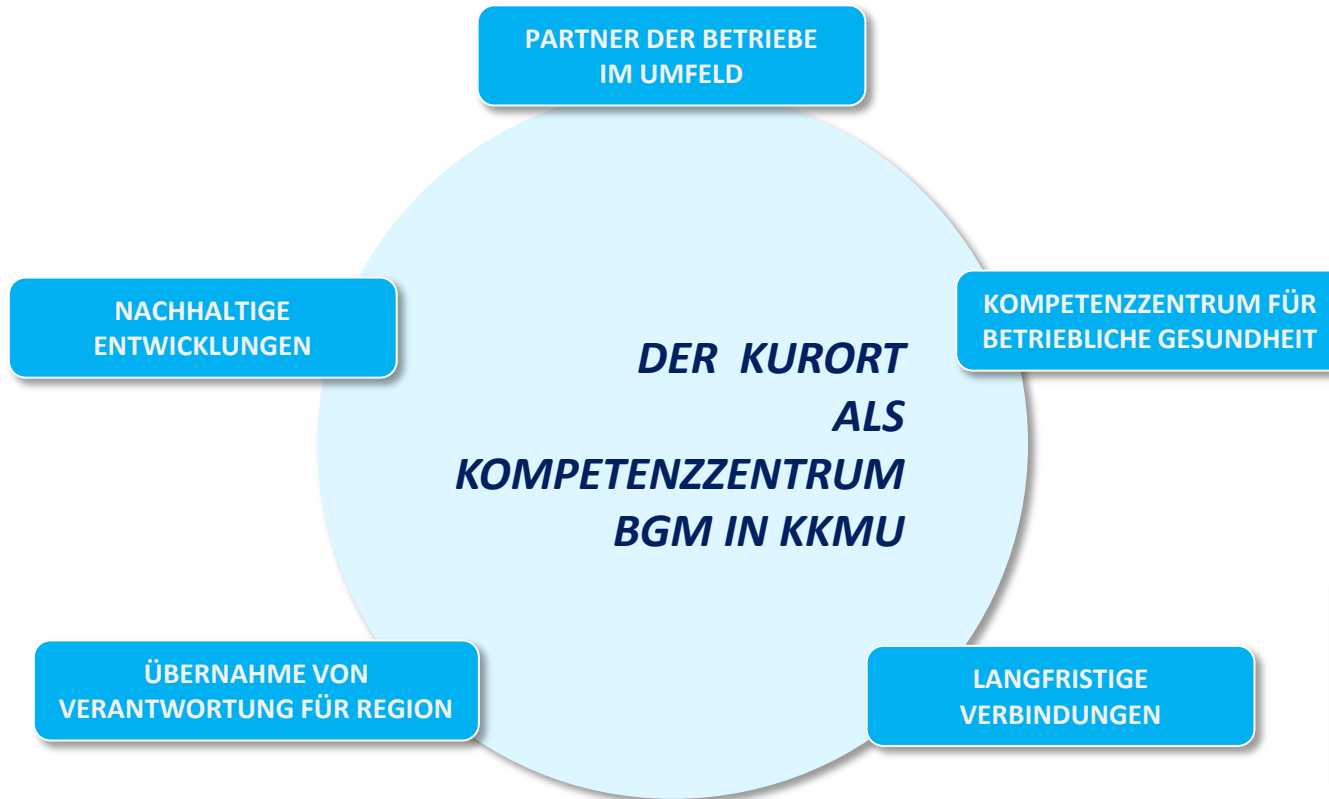
„.....als großer Unfallversicherungsträger ist es aus Ressourcengründen einfach nicht möglich, jedes Klein-Unternehmen über unseren Außendienst zu erreichen. Wir sind vielfach auf Multiplikatoren angewiesen, unsere Vision in den bei uns versicherten Unternehmen zu platzieren.

**Die Ausbildung systemischer Prozessberater an der THD** und ihr späteres Wirken u.a. im kommunalen Bereich ist aus unserer Sicht ein unterstützenswerter Ansatz durch diese Multiplikatoren regional die Unternehmen auf kurzem Wege zu erreichen. Insofern gelingt es nur über das Zusammenwirken vieler Institutionen die Vision einer Präventionskultur in den Unternehmen und Institutionen zu erreichen.

Deshalb möchten die VBG die THD ermutigen, den eingeschlagen Weg weiter zu gehen und auszubauen.....“



# Kurorte als Koordinationszentrum für BGM in KKMU



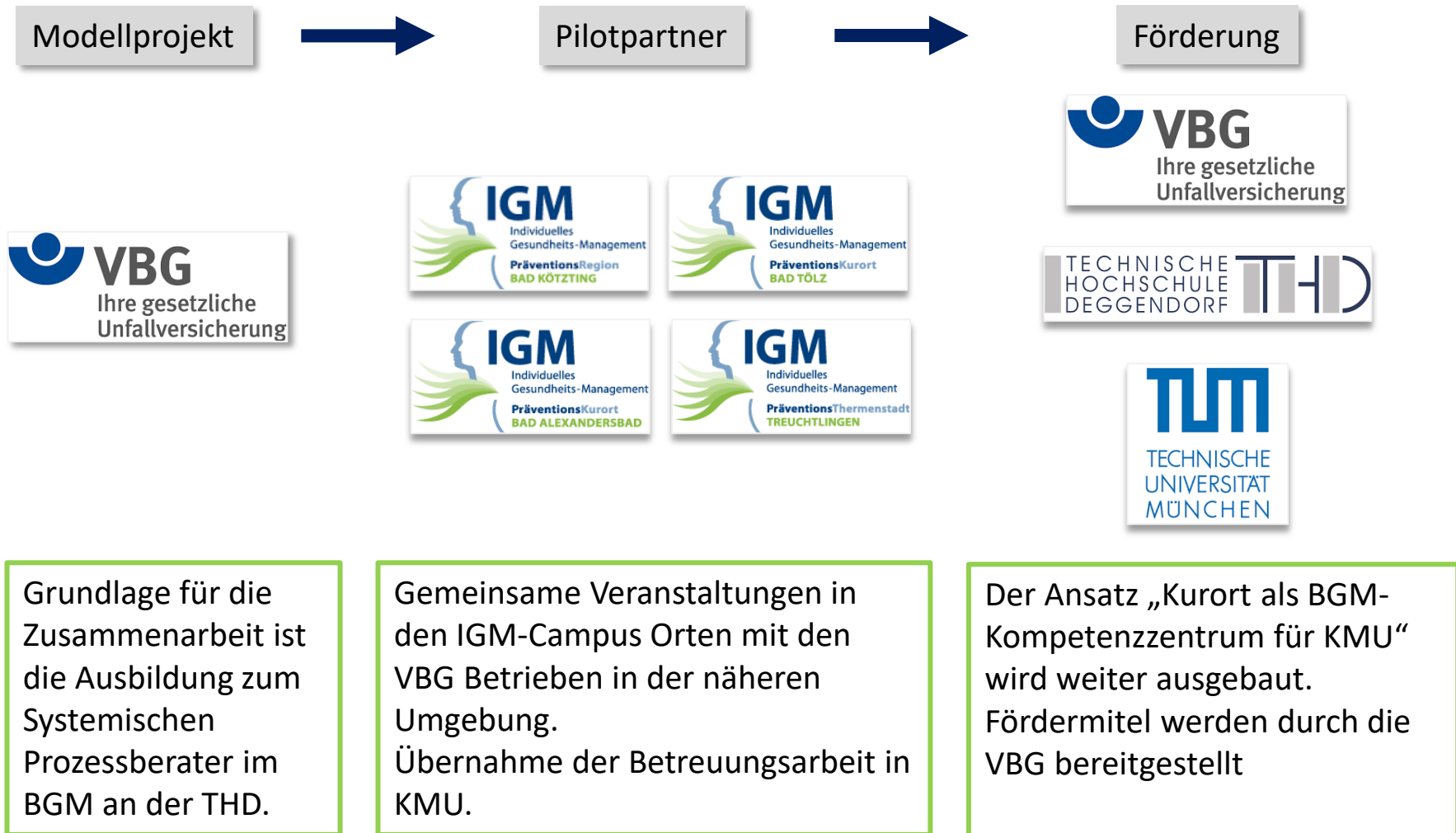
gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



Quelle: Melchart, D.; Gronwald S. (2015) - Kompetenzzentrum für Komplementärmedizin und Naturheilkunde der TU München



# Der Kurort als BGM-Kompetenzzentrum für kleine Betriebe



Gronwald, S., Melchart, D. (2017) - Institut für BGM und Arbeitssicherheit der TH Deggendorf




# Der Kurort als BGM-Kompetenzzentrum für kleine Betriebe



Gemeinsame Auftaktveranstaltung  
**Unternehmerabend mit anschl. Get together**



Mini Workshop zum Verstehen  
**Sicherheit neu denken**




Zielgruppe: Unternehmer  
Zielsetzung: Einbezug der Mitarbeiter  
Neues Sicherheitsdenken  
Verantwortung der Mitarbeiter

Impulstag  
**Die Schutzausrüstung für Mitarbeiter**

Zielgruppe: Mitarbeiter  
Zielsetzung: Gesundheitskompetenz  
Eigenverantwortung  
Beteiligung

3-teiliger Workshop  
**Das kleine ABC der Verbesserung**



Zielgruppe: Unternehmer und Führungskräfte  
Zielsetzung: Aufbau von Veränderungsprozessen

Gronwald, S., Melchart, D. (2018) - Institut für BGM und Arbeitssicherheit der TH Deggendorf





# Fachkräftezentren Handwerk – INQA Verbundprojekt



## Kräfte bündeln für unsere Betriebe



- 4 Kammern gemeinsam für:
- 164.000 Betriebe
  - 744.000 Beschäftigte

Vision:



Gefördert im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit

1



Die Handwerkskammern bauen auf der Grundlage ihrer Kompetenzen in 4 Teilprojekten regional verankerte Fachkräftezentren mit folgenden spezifischen Themenschwerpunkten auf:

### 1. Gesundheit und Gesunderhaltung im Handwerk

(Fachkräftezentrum der Handwerkskammer für München und Oberbayern)

- **Fortbildung der Betriebsberater** als neuen Beratungsschwerpunkt
- Gewinnung von Handwerksbetrieben für Veranstaltungen und als Pilotbetriebe für die Fortbildung
- Aufbau eines Netzwerkes mit regionalen Sozialversicherungsträgern
- Zusammenfassendes Curriculum und Handlungsleitfaden für Fortbildung der Betriebsberater



# Für Ihre Fragen

## **Prof. Dr. Stephan Gronwald**

Fakultät und Institut Angewandte Gesundheitswissenschaften  
Forschungsgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit

Technischen Hochschule Deggendorf  
Gesundheitscampus Bad Kötzting  
Edlmairstraße 6 + 8, 94469 Deggendorf

Telefon: +49 (991) 3615-190  
Fax: +49 (991) 3615-198  
Mobil: + 49 (170) 2374 686

E-Mail: [stephan.gronwald@th-deg.de](mailto:stephan.gronwald@th-deg.de)  
Internet: [www.th-deg.de](http://www.th-deg.de)

